

 <p>Stiftung Händelhaus, Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Porträt Susanna Maria Cibber, geb. Arne (1714-1766)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 73</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das in der aufwändigen Technik des Mezzotinto gefertigte Blatt versetzt das Brustbild der Cibber in einen ovalen Rahmen. Zwar in frontaler Ansicht, schaut die Sängerin jedoch den Betrachter nicht an. Ihr Kopf ist leicht nach rechts gewendet. Einige Nacken-Locken ihres dunklen Haares fallen vor allem auf die rechte Schulter. Das stoffreiche Seidenkleid, das in unzähligen Falten bauscht und knittert, wird am tiefen Ausschnitt noch von einer Schleife besonders geschmückt. Sollte John Faber das noch heute erhaltene Gemälde von Thomas Hudson (National Portrait Gallery London) zur Vorlage gewählt haben, nahm er als versierter und eigenständiger Künstler im Vergleich zum Original durchaus vorteilhafte Abänderungen sowohl in der Gesamtkomposition als auch in einigen Details vor (Blick, Frisur, Verzicht auf Perlenschmuck).

Die Mezzosopranistin Cibber, Schwester des Komponisten Thomas Arne, war zu ihrer Zeit nicht nur wegen der romanreife Begleitumstände ihrer verfehlten Ehe berühmt. Ihr Gesang wurde als ungewöhnlich schön gerühmt. Bereits als noch unverheiratete junge Frau war sie an einer Aufführung von Händels "Acis and Galatea" beteiligt gewesen. Händel, der ihre kraftvolle Stimme und eindringliche Gestaltung schätzte, setzte sie bis zu ihrem Wechsel in das Sprechtheater mehrfach in seinen Oratorien-Aufführungen ein. So sang sie auch das Alt solo in der Uraufführung des "Messiah" 1742 in Dublin und die Partie der Micah in der Uraufführung des "Samson" 1743 im Londoner Theatre Royal.

Die Bildunterschrift in schwungvoller grafischer Gestaltung lautet: Mrs. Cibber
Unterhalb des Bildes stehen die Signaturen (links:) T. Hudson pinxt., (rechts:) J. Faber fecit 1746.

Am unteren Ende des Blattes steht ein Verkaufshinweis: Price 1s-6d. Sold by J. Faber at the Golden Head in Bloomsbury Square.

Signatur: T. Hudson pinxt J. Faber fecit 1746. Price 1s 6 d. Sold by J. Faber at the Golden Head in Bloomsbury Square.

Beschriftung: Mrs Cibber.

Literatur, Dokumentation: Smith, John Caloner, *British mezzotinto portraits ...* Vol. 6, (1884), S. 329. ; Konrad Sasse [Hrsg.], *Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle*, 2. Teil: *Porträts*, Halle 1962, S. 73.

Grunddaten

Material/Technik: Schabkunst auf Papier
Maße: H: 34 cm; B: 24,5 cm (Blattmaß); H: 32,5 cm;
B: 23,0 cm (Plattenmaß)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Thomas Hudson (1701-1779)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1746
	wer	John Faber (1684-1756)
	wo	London
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Susannah Maria Cibber (1714-1766)
	wo	

Schlagworte

- Mezzotinto
- Porträt
- Sängerin

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): *Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle*. 2. Teil: *Bildsammlung: Porträts*. Halle an der Saale